



MEDIENINFORMATION

Mehr Sicherheit auf dem Fuss- und Veloweg am Lopper

Der Kanton Nidwalden stattet den Fuss- und Veloweg entlang der Kantonsstrasse zwischen Stansstad und Hergiswil mit einer Beleuchtung aus. Die Bauarbeiten beginnen in der zweiten Oktoberwoche und dauern voraussichtlich sechs bis acht Wochen. Ende November 2026 soll die neue Beleuchtung in Betrieb genommen werden.

Der Fuss- und Veloweg am Lopper wird künftig auf einer Länge von rund 1.2 Kilometern beleuchtet. Damit verbessert der Kanton die Sichtverhältnisse und die Sicherheit auf der stark frequentierten Verbindung zwischen Stansstad und Hergiswil. Die Strecke wird sowohl von Pendlerinnen und Pendlern als auch im Freizeitverkehr rege genutzt. Über den Abschnitt führen zudem zwei nationale Velorouten.

Bis zur Sanierung des A2-Lopperviadukts im Jahr 2015 bestand auf dem Abschnitt bereits eine Beleuchtung, die aufgrund ihres schlechten Zustands allerdings entfernt werden musste. Seither sorgen unter anderem Rückstrahler für eine bessere Sichtbarkeit. Die Gemeinde Hergiswil hat den nördlichsten Abschnitt bereits mit einer Beleuchtung ausgestattet. Diese wird nun in Richtung Stansstad weitergeführt.

Nach Abschluss der Planungs- und Vorbereitungsarbeiten beginnen in der zweiten Oktoberwoche die Bau- und Montagearbeiten. Zunächst werden die notwendigen Stromzuleitungen erstellt, anschliessend folgen die Leuchten. Die Arbeiten dauern voraussichtlich sechs bis acht Wochen. Die Inbetriebnahme ist für Ende November 2026 vorgesehen. Die Beleuchtung wird bedarfsgerecht gesteuert und bei Bedarf aktiviert. Damit lassen sich der Energieverbrauch und die Lichtemissionen möglichst gering halten.

Während der Bauzeit kann es durch Baustellenfahrzeuge und Montagearbeiten vorübergehend zu Behinderungen kommen. Der Fuss- und Veloweg bleibt jedoch während der gesamten Bauzeit benutzbar.

RÜCKFRAGEN

Gunthard Orglmeister, Vorsteher Amt für Mobilität, Telefon +41 41 618 72 27, erreichbar am Dienstag, 6. Oktober, von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Stans, 6. Oktober 2026